

Neue Schriften

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Schriften

Zur 450-Jahr-Feier der Schlacht bei Dornach hat die Staatskanzlei Solothurn eine von Prof. B. Amiet verfaßte Schrift herausgegeben, die in ausgezeichneter Weise die Vorgeschichte und den Ablauf des denkwürdigen Ereignisses schildert. Die mit zeitgenössischen Darstellungen und einem Übersichtskärtchen der Schlacht illustrierte Broschüre wird durch die Drucksachenverwaltung der Staatskanzlei zum Preise von Fr. 1.— abgegeben. Im Druck ist ferner erschienen das «Solothurner Gedenkspiel» zur Dornacher Schlachtfeier 1949, verfaßt von dem auf so tragische Weise aus dem Leben geschiedenen Caesar von Arx.

Luzern und sein Ausflugsgebiet im Automobil. Herausgegeben vom Off. Verkehrs-bureau Luzern. In Form eines handlichen Prospektbüchleins ist dieser überaus wertvolle Führer gehalten, der dem Automobilisten viel des Interessanten vermittelt. Neben allgemein reisetechischen Angaben enthält er ein Itinerar von Halbtages-Ausflügen, Ganztagsstouren und Alpenfahrten, die von Luzern aus nach allen Richtungen der Windrose führen. Jedem Autofahrer sei das Büchlein zur Anschaffung empfohlen.

Probleme der alpinen Zoologie, von Prof. R. Matthey. Herausgegeben vom Publizitätsdienst der Gornergratbahn.

Als Separatdruck und als Ergänzung der deutschen Ausgabe des anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Gornergratbahn (1898 bis 1948) veröffentlichten wertvollen und reichillustrierten Buches «Initiation au Gornergrat» («Gornergrat, Bahn und Berg») ist eine interessante Abhandlung von Prof. Robert Matthey, Lausanne, über «Probleme der alpinen Zoologie» in Übersetzung von W. Kämpfen erhältlich. Prof. Matthey weiß zunächst Merkwürdiges von zwei Tieren zu berichten, die nur in der Gegend von Zermatt, bzw. am Gornergrat bekannt sind, nämlich von einer kleinen Wühlmaus und von einer uralten und heute sehr seltenen Schmetterlingsart, die von 1900 bis 1914 seitens geschäftstüchtiger deutscher Schmetterlingshändler niederträchtiger Verfolgung und fast gänzlicher Ausrottung ausgesetzt war. Sodann wird in Parallelen mit polarem und alpinem Vorkommen des Murmeltieres, des Schneehasens, des Birkhuhns und des Schneehuhns gedacht, wobei auch Probleme der Tarnung durch verschiedene Schutzfarben erörtert werden.

Nouvelles publications

Coup d'œil sur la géologie, la glaciologie et la climatologie zermattoises, par Emile Hess. Edité par le Service de Publicité du Chemin de fer du Gornergrat.

L'édition de langue allemande du volume publié par la Compagnie du Chemin de fer du Gornergrat, à l'occasion du jubilé de cette entreprise (1898 à 1948), sous le titre «Initiation au Gornergrat», contenait une remarquable étude de M. Emile Hess, inspecteur général des forêts. Ce texte a été traduit par Paul Budry, le délicat et puissant écrivain vaudois qui vient de s'éteindre, et c'est cette adaptation que l'on fait paraître en tirage à part.

L'auteur évoque les temps infiniment reculés où les gigantesques couches de pierres sous-marines, soulevées des eaux, devaient atteindre les dix mille mètres d'altitude, pour céder peu à peu à une lente désagrégation causée par le temps. Au cours de la grande période glaciaire, le glacier du Gorner débordait l'actuel belvédère où tant de touristes sont saisis par la majesté du lieu — et gagnait la Vallée de la Viège pour se joindre au Glacier du Rhône.

Lorsque (de 6500 à 2500 avant J.-C.) des périodes plus chaudes firent reculer les glaciers, la limite de la végétation s'établit à 2800 mètres — trois cent mètres plus haut que celle que nous connaissons. C'est peut-être à cette ère de climat-optimum que remontent les vestiges de bois d'arolles et de mélèzes repérés aux abords du glacier de Findelen, et qui compteraient alors 4500 années!

Autre sujet d'étonnement: la richesse florale des hauteurs zermattoises; au Gornergrat, par exemple (3136 m.) les botanistes ont dénombré 107 espèces de plantes, et c'est encore un record qui s'ajoute à l'exceptionnel climat de la vallée qui compte une moyenne annuelle de 110 journées sans brume, et l'on sait ce que cela veut dire, face aux fameuses «Quatre Mille», aux glaciers, à cette impressionnante toile de fond.

M.

Besuchen Sie uns

HOTEL
St. Gotthard
BERN

Bubenberglplatz, beim Bahnhof

Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und Warmwasser sowie Telefon. 16 Bäder. Ausstellungs-zimmer. Telefon 2 16 11. Inhaber: G. Salis-Lüthi.

Luzern

Hotel Schiller

Pilatusstraße 15. Das ideale Passantenhaus nächst Bahnhof und Schiff. - Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Privatbad und Telefon. - Gepflegte Küche. - Auto-boxen. - Jahresbetrieb

Telephon (041) 2 48 21 Telegramme: SCHILLERHOTEL
Ed. Leimgruber's Erben, Propr.

LUZERN Restaurant

am Weinmarkt Stadt München

Nächst Bahnhof und Schiff. Ideale Terrasse direkt über der Reuß. Bekannt für gute Küche. Spezialauschank Warteckbräu Basel und Münchner Biere.

Höfliche Empfehlung: Alf. Schärz, Telefon 20631

Zürich St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telefon



Emmentaler-
hof

Neugasse 19
BERN
Telefon 2 16 87

Walliser
Keller

Neugasse 17
BERN
Telefon 2 16 93

Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitem bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!



RESTAURANT

Kennen Sie die gepflegte
Berner Gaststätte?

Frühstück
ab 7 Uhr
Restauration
Parterre und
1. Stock

J. Herb-Hegnauer. Neuer Pächter



Vorteilhafte Menus
Spezialitäten
aus Küche und Keller
Tel. 2 54 12 Ferd. Moser

Neuchâtel

RESTAURANT

Du Théâtre

Tél. 5 29 7

Das angenehme Lokal Konzert

